



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Neue Internetseite für die Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele präsentieren sich mit einem neuen Internetauftritt. Die aktualisierte Website www.bundesjugendspiele.de erleichtert Nutzerinnen und Nutzern die Orientierung und mit der neuen App gelingt die Auswertung der Ergebnisse noch besser.

„Mit der neuen Internetseite wollen wir noch mehr Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme an den Bundesjugendspielen gewinnen; wir wollen den Lehrerinnen und Lehrern die Durchführung erleichtern; und wir wollen neben dem traditionellen Wettkampf auch die Angebotsformen Wettbewerb und Mehrkampf an den Schulen stärker verbreiten“, sagte Bundesjugendministerin Manuela Schwesig zum Start der neuen Internetseite. Gemeinsam mit den beiden weiteren Kuratoriumsmitgliedern - der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Brunhild Kurth, und dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, Alfons Hörmann – zeigte sie sich überzeugt, dass die nutzerfreundlichen Innovationen eine große Hilfe bei der Planung, Veranstaltung und Auswertung der Bundesjugendspiele sind.

Neue App unterstützt die Auswertung

So hilft der neue Handbuch-Assistent allen Suchenden, sich im komplexen Regelwerk zurechtzufinden. Das Online-Auswertungstool für die Ergebnisse von Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf in den verschiedenen Altersklassen ist weiter optimiert worden und eine neu entwickelte App ermöglicht jetzt sogar, die Ergebnisse sofort am Austragungsort einzugeben.

Mit Wettbewerb und Mehrkampf noch mehr junge Menschen erreichen

Neben dem seit 1951 ins Leben gerufenen Wettkampf in den Sportarten Leichtathletik, Turnen und Schwimmen besteht seit dem Schuljahr 2001/2002 auch die Möglichkeit, in zwei weiteren Angebotsformen an den Bundesjugendspielen teilzunehmen. Der Wettbewerb möchte vor allem den jüngeren Jahrgängen einen spielerischen Einstieg ohne Leistungsdruck in die Bewegungsformen von Leichtathletik, Turnen und Schwimmen ermöglichen. Der Mehrkampf ist eine besonders vielseitige Angebotsvariante mit je zwei Übungen aus jeder Sportart.

Somit können alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem individuellen Leistungsvermögen angesprochen werden. Ob mit oder ohne Behinderung – allen wird mit einem passend zugeschnittenen Angebot die gleichberechtigte Teilnahme ermöglicht.